

Hauptmenü

- [Home](#)
- [News](#)
- [Termine](#)

Schule

- [Entstehung](#)
- [Gebäude](#)
- [Photovoltaikanlage](#)
- [Studentafel](#)

Schulgemeinschaft

- [Schüler](#)
- [Lehrer](#)
- [Elternverein](#)

Projekte

- [Bewegte Schule](#)
- [Projektwochen](#)
- [Weitere Projekte](#)
- [Erasmusprojekte](#)

Service

- [Bücherei](#)
- [Schulbeginn Herbst](#)
- [Chronik](#)
- [Berufsorientierung](#)
- [Ehrentafel](#)
- [Speiseplan](#)
- [Links](#)
- [Kontakt](#)

Internes

- [Stundenpläne Schüler](#)

Projekttag mit sportlichem Schwerpunkt in
Spital am Phyrn vom 23.10. – 25.10.2017





Am Montagmorgen brachen wir nach der Verabschiedung von unseren Eltern/Erziehungsberechtigten und Abschiedsworten des Direktors auf in Richtung Süden Oberösterreichs. Nach ca. 1,5 Stunden erreichten wir unser Ziel, den Lindenhof in Spital am Phyrn. Dort wartete die erst große Herausforderung für manchen von uns – das Betten beziehen. Nachdem diese Prüfung erfolgreich absolviert wurde, gingen wir mit unseren Lehrern, Martin Bruckbauer, Martin Lener und Barbara Reschenender auf Ortserkundungstour. Nach dieser ließen wir uns das erste Mittagessen schmecken. Danach brachte uns ein Bus in die Nachbargemeinde Windischgarsten zum Wurbauerkogel mitten im Nationalpark. Nach einem informativen Film über die Kalkalpen konnten wir in Zweierteams das dortige Museum erkunden, mit einem Panoramalift fahren und nach fast hundert Stufen einen Blick auf über zwanzig 2000er genießen. Toll war auch die darauf folgende Talwanderung nach Windischgarsten. Von dort fuhren wir direkt in die Sporthalle des Lindenhofes und tobten uns in verschiedensten Sportarten aus. Nach dem Abendessen, zur sogenannten „Primetime“, durften wir uns im hauseigenen Kino den Film „Honig im Kopf“ ansehen und danach genossen wir die Nachtruhe im Lindenhof.



Am Dienstag wurden wir nach einem köstlichen Frühstück in 2 Gruppen eingeteilt. Die 1A-Klasse durfte in eine Kletterscheune und die 1B war kreativ beim T-Shirt gestalten. Am Nachmittag wechselten die Gruppen in die jeweils anderen Programmpunkte, die uns beide begeisterten. Beim Klettern tasteten wir uns langsam in immer höhere Sphären und lernten dabei auch wieder verstärkt, dass man sich auf seinen Mitmenschen verlassen muss und kann. Beim kreativen Gestalten konnte sich jeder selbst verwirklichen und so ein Unikat schaffen, das es nur einmal auf der Welt gibt. Danach war noch Zeit für Bewegung am hauseigenen Hartplatz. Nach einem delikaten Abendessen stand ein Spieleabend mit verschiedenen Gesellschaftsspielen auf dem Programm. Als auch dieser ein Ende fand, „fielen“ wir in unsere Betten.



Am Morgen unseres letzten Tages zogen wir nach dem Frühstück die Betten ab und reinigten die Zimmer. Danach stand eine informative und vor allem sportliche Geländerally auf dem Programm, die uns bis Mittag beschäftigte. Nach einem wiederum ausgezeichneten Mittagessen traten wir voller Eindrücke und mit gestärkter Klassengemeinschaft die Heimreise an, die am Nachmittag vor unserer Schule ein Ende fand und wo uns unsere Eltern freudig in Empfang nahmen. Ein letzter Satz sei noch gesagt: Durch das tolle, abwechslungsreiche und auch sportliche Programm störte uns nicht einmal das meist regnerische und kalte Wetter, das uns drei Tage begleitete.



Die 1A und 1B Klasse samt Herrn Martin Lener und unseren KV Barbara Rescheneder und Martin Bruckbauer

Category: [Service](#)

[Joomla template](#) created with Artisteer.